Inhalt

Vorwort 9

Einleitung 15

I. Kunst und Geisteswissenschaften in Graz vom 15. bis zum 19. Jahrhundert

Vorbemerkung: Künstlerisches Schaffen vom Hochmittelalter bis zum Barock – ein Überblick 33

Karl Acham
Geistige Entwicklungen, ihr politisches Umfeld und die Anfänge der Geisteswissenschaften in Graz: von der Mitte des 15. bis zur Mitte des 19. Jahrhunderts 45

Karl Friedrich Rudolf
Grazer und Madrider Hof um 1600: Familienpolitik, Religion und Kunst 77

Barbara Aulinger
Bauen in Graz von 1500 bis 1800: Renaissance und Barock 97

Rudolf Flotzinger
Johann Joseph Fux, der durchaus Fortschrittliche 137

II. Kunst in Graz seit dem 19. Jahrhundert

Vorbemerkung: Künstlerisches Schaffen seit dem Ende des 18. Jahrhunderts – ein Überblick 149

1. Architektur, Malerei und Bildhauerei

Barbara Aulinger
Bauen in Graz im 19. Jahrhundert: Biedermeier und Gründerzeit 191

Antje Senarclens de Grancy
Architektur zwischen Großstadt und Provinz. Graz in den ersten Jahrzehnten des 20. Jahrhunderts 213

Eilfried Huth
Anmerkungen zur Grazer Architektur des ausgehenden 20. Jahrhunderts . 225

Götz Pochat
Moderne Malerei in der Steiermark 237

2. Photographie und Film

Regina Strassegger
Augenblicke im Fluß der Zeit. Erinnerungen an Inge Morath 263

Olaf Brill
Carl Mayer – der Filmdichter 285

3. Poesie und Literatur

Wendelin Schmidt-Dengler †
Graz, die unheimliche Literaturhauptstadt 299

Alexandra Strohmaier
Der „Columbus des Ostens" – Leopold von Sacher-Masoch als literarischer Ethnograph der Habsburgermonarchie 315

Hellmuth Himmel †
Rosegger – ein „Naturdichter"? 329

Hugo Keiper
Die Welt der Bauern in Franz Nabls Roman *Ödhof* 339

Gerhard Fuchs
Literatur in Graz nach 1945 353

4. Musik und darstellende Kunst

Harald Haslmayr
„Klingende Farbenspiele" – Zu Geschichte und Gegenwart der Musik in Graz 375

Maximilian Hendler
Die Jazzszene in Graz (1960–1980) 393

Doris Leitinger
Schauspiel in Graz 405

III. Geisteswissenschaften in Graz seit dem 19. Jahrhundert

Vorbemerkung: Kulturwissenschaftliche Forschung seit dem Ende des 18. Jahrhunderts – ein Überblick 433

1. Sprachwissenschaft und Orientalistik

Hannes D. Galter
Joseph von Hammer-Purgstall und die Anfänge der Orientalistik 457

Fritz Frhr. Lochner von Hüttenbach
Sprachwissenschaft in und aus Graz 471

Bernhard Hurch
Hugo Schuchardt 493

Alwin Fill
Karl Luick 511

2. Philologie, Literaturwissenschaft: Germanistik und Romanistik

Margarete Payer
Anton Emanuel Schönbach (1848–1911). Ein Leben für Wissenschaft und Bildung 531

Klaus-Dieter Ertler
Ulrich Schulz-Buschhaus und die Entwicklung der Romanistik zwischen 1968 und 2000 545

3. Geschichte und Volkskunde

Alois Kernbauer
Grazer Geschichtsforscher von europäischem Rang 559

Wilhelm Heiner Herzog
Viktor von Geramb – Pionier der wissenschaftlichen Volkskunde und Bewahrer der heimischen Volkskultur 577

4. Kunstgeschichte, Musikalische Wertungsforschung

Ulrich Tragatschnig
Josef Strzygowski. Ein Kunsthistoriker zwischen Modernität und „Nordstandpunkt“ 593

Werner Grünzweig, Gottfried Krieger
Werten als Wissenschaft: Spurlinien eines Begriffs.
Der Grazer Musikforscher Harald Kaufmann (1927–1970) 609

5. Philosophie

Wolfgang Röd
Alois Riehl – ein Vertreter kritischer Rationalität 627

Maria Reicher
Alexius Meinong 645

Kurt Salamun
Ernst Topitsch (1919–2003) 665

Appendix:

Außeruniversitäre Bildungsanreize nach dem Zweiten Weltkrieg 681

Walter Ernst, Markus Jaroschka
Die Schaukal-Ära und Graz 683

IV. Zur allgemeinen Lage der Geisteswissenschaften heute

Vorbemerkung: Ein aktuelles Wort aus dem klassischen Altertum 705

Karl Acham
Geisteswissenschaften – eine Form der kulturellen Selbstbesinnung 707

Clemens Albrecht
Vom Aufstieg und Niedergang der Geisteswissenschaften 721

Schlußbemerkungen 729

Bibliographie 739

Die Autorinnen und Autoren 775

Themenübersicht über die Bände 1 und 3 des Sammelwerks 785